



Stadt Todtnau

48. Todtnauer Weihnachtsmarkt – morgen am 30. November

Am morgigen Samstag findet der 48. Todtnauer Weihnachtsmarkt statt – der ideale Startschuss in die Vorweihnachtszeit. Von **11.00 bis 18.00 Uhr** wird auf dem Marktplatz sowie in der Friedrich- und Meinrad-Thoma-Straße ein weihnachtliches Marktambiente entstehen, welches zum Besuch herzlichst einlädt. Im Namen der Stadt Todtnau sind Sie zu diesem jährlich stattfindenden Ereignis wieder herzlich eingeladen.

meldet und offerieren u. a. Weihnachtsgeschenke, Adventsgestecke, Schmuck, Dekorationsartikel u.v.m.

Aber auch das Speisen- und Getränkeangebot kommt nicht zu kurz. Alles, was das Herz begehrt, kann verzehrt werden: Neben den klassischen Grillwürsten warten Linzertorten, Pommes frites, Waffeln und Raclette-Wecken sowie Flammkuchen und internationalen Wurstspezialitäten auf ein hungriges Pu-

Von **13.00 bis 16.00 Uhr** fährt Klaus Ückert aus Geschwend Kinder mit seiner **Pferdekutsche** durch die Innenstadt (Abfahrt Schuhhaus Quick)

Die **Stadtmusik Todtnau** wird zwischendurch mit musikalischen Klängen unterhalten. Für die musikalische Gesamtunterhaltung sorgt wie jedes Jahr **DJ DadB** aus Todtnau.

Und natürlich darf auf einem Weihnachtsmarkt der **Besuch des Nikolauses** mit seinem Knecht Ruprecht nicht fehlen. Die hoffentlich sehr gespannten Kinder dürfen mit seinem Erscheinen **gegen 14.30 Uhr** rechnen. Am Marktstand von Steffen Rees gegenüber dem Spielwarengeschäft „Splash“ wird neben seinem Jubiläumskalender auch **Kinderschminken** angeboten.

Mit am Weihnachtsmarkt dabei ist die Feldbergbahnen GmbH, die für Einheimische **verbilligte Saisontickets** für den winterlichen Skibetrieb am Feldberg bzw. in der Bergwelt Todtnau verkauft.

Genießen Sie diesen Tag bei einem harmonischen und gemütlichen Beisammensein mit der Familie, Freunden, Bekannten und anderen Marktbesuchern und besuchen Sie auch den **XXL-Shopping-Tag der Todtnauer Einzelhändler**, die ihre Ladengeschäfte am Weihnachtsmarkttag **bis 16.00 Uhr** offen halten.



Eine Vielzahl an weihnachtlichen Angeboten und kulinarischen Genüssen wurde auch 2024 wieder zu einem tollen Weihnachtsmarkt zusammengeführt. Über 30 Marktteilnehmer, teils alte, teils neue Teilnehmende, haben sich ange-

blikum. Um den Durst zu stillen, stehen Punsch, Glühwein, nichtalkoholische Getränke und noch so manches mehr zum Verkauf bereit.

Auch gibt es wieder ein kleines Rahmenprogramm:



Weihnachtliche Angebote
& festliche Stimmung

- ★ Pferdekutschfahrten durch die Innenstadt
- ★ Musikalische Unterhaltung mit DJ DadB
- ★ Stadtmusik spielt Weihnachtslieder
- ★ Besuch vom Nikolaus



Samstag, 30. November 2024
11.00 – 18.00 Uhr

48. Todtnauer Weihnachtsmarkt

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau
Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 4. Dezember 2024** findet **um 18.00 Uhr** im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungs-Saal (Zimmer-Nr. 2.4) eine öffentliche Bauausschusssitzung statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 06.11.2024

3. Bauvoranfrage: Neubau eines Mietwohnhauses mit 12 Wohneinheiten und Tiefgarage, Flst.Nr. 852/4, Todtnauberg
4. Bauvoranfrage: Neubau zur Errichtung einer Garage, Flst.Nr. 1463, Todtnauberg
5. Nachtrag zur Baugenehmigung, Flst. 380, Todtnauberg, Antrag auf Änderung der Zufahrt
6. Antrag Naturenergie Netzte, Stellung einer Trafostation bei der Grundschule Todtnau

7. Antrag Naturenergie Netze, Stellung von zwei Kabelverteilerkästen in der Friedrichstraße
8. Verschiedenes

Todtnau, den 29. November 2024
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



**Einsammeln
der Gelben
Wertstoffsäcke**
Montag, 2. Dezember 2021
Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

RECYCLING in Todtnau

Dezember 2024

02.12. Gelber Sack
30.12. Gelber Sack

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Bekanntmachung

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:
Samstag, 30. November 2024
von 10.00 – 12.00 Uhr

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:
Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau



Abfallkalender 2025 mit neuem Design – in Verteilung & online einsehbar

Der Abfallkalender für 2025 wird **ab Ende November bis zum Jahresende** verteilt. Zeitgleich ist ab dem 29. November auch der Online-Abfallkalender für das kommende Jahr auf der Homepage der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-loerrachlandkreis.de/abfallkalender verfügbar. Für das kommende Jahr 2025 ändern sich bei einigen Kommunen die Termine für die Abfuhr des Biomülls. Die Stadt

Todtnau und ihre Ortsteile sind davon laut Information der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nicht betroffen. Aufgrund eines notwendigen Agenturwechsels wurde das Design des Abfallkalenders leicht angepasst. Weitere Informationen sowie eine Übersicht über die Terminänderungen finden sich online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/abfallkalender

Schöpfungsweg Todtnau Stationen im Winter abgedeckt

Wie jedes Jahr sind zum Wetterschutz die einzelnen Stationen abgedeckt. Die besinnlichen Texte sind zugänglich, sodass sich ein Besuch auf jeden Fall lohnt! Der Einstieg beginnt rechts oberhalb der kath. Kirche. Näheres zum Schöpfungsweg unter: www.schoepfungsweg-todtnau.de





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Haben Sie als Kind auch Wunschzettel geschrieben?

Puppe, Eisenbahn, Skier, Rennbahn, Bücher ...? Leben ändert sich, die Wünsche werden andere:

- **Frieden, Versöhnung unter uns Menschen – in der Familie, in der Gemeinde, in den Kriegsgebieten unserer Welt**
- **Unterstützung, Freundlichkeit, Zuwendung**
- **Gesundheit für uns und unsere Lebensmenschen**

Ich denke, diese großen Wünsche standen und stehen auch immer auf Gottes Wunschzettel. Doch zur Wahrheit im Advent gehört auch, dass nicht nur Gott allein für diese großen Wünsche zuständig ist.

Ein friedliches Miteinander beginnt damit, dass wir aufeinander achten und ein Gespür dafür entwickeln, was gesagt und getan werden muss, oder auch für das, was besser ungesagt bliebe.
Für den Frieden ist Gott sich nicht zu schade, ganz klein zu beginnen. Mitten in unserem menschlichen Elend beginnt Gott im Kleinen die großen Wünsche für unsere Welt wahr zu machen.
Davon erzählen die Engel: Fürchtet euch nicht!

Lasst euch von diesem Kind anstecken, das nichts mitgebracht hat, als sich selbst, und begeistern für die friedentiftenden Wünsche von Gott für uns Menschen und diese Welt.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Ihre Ruth Schwald

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, den 01.12.2024

in Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Dr. Carsten Rees, Landes-synodaler aus Freiburg und musikalischer Begleitung von Esther Kaminsky

Anschließend findet ein **Advents-Brunch** statt, zu dem wir herzlich einladen! Für eine bessere Vorbereitung bitten wir – wenn möglich – sich direkt bei Sabine Keller (0152 31724436) oder Martina Lohse (0176 4076356) anzumelden. Natürlich wird auch eine spontane Teilnahme möglich sein.

in Todtnau:

17.00 Andacht zum 1. Advent mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Sonntag, den 08.12.2024

in Todtnau:

„Von Engeln begleitet“
Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenktage verstorbener Kinder, gestaltet von Frau Pfarrerin Christine Würzberg und Herrn Pfarrer Helmut Löffler
Musikalische Begleitung: Herr C. Holdermann

Die evangelischen Gemeinden Oberes Wiesental möchten Sie herzlich einladen:

Von Engeln begleitet



(Bild: Letizia Brandenberger)

Zum Gottesdienst am Sonntag, den 08.12.2024 um 17:00 Uhr

AKTUELLES

Im Schönauer Pfarramt ist das Telefon leider defekt. Bitte rufen Sie im Notfall die Telefonnummer des Todtnauer Pfarramts an: 07671/252.

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09.30 bis 12.00 Uhr
Schönau: Montag und Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr
Todtnau: Mittwoch u. Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Siehe, dein König kommt zu Dir, ein Gerechter und ein Helfer.“
Sach 9,9b

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 29.11.24

06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)
18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Fröhnd für: 2. Gedenken Gerhard Büchele; Anna Waßmer, Oberhepschingen; Werner Keller; Heinz und Berta Kiefer mit Tochter Martina; Irma und Otto Groß; Jahrtag Elisabeth Behringer; Jahrtag Agnes Böhler; Rosmarie Eichin; Hilda und Rudolf Kaiser; Jahrtag Maria Rotzinger und verstorbene Angehörige; für Verstorbene der Familie Merten; Josef und Elsa Gespacher; Jahrtag Alma Steiger

Samstag, 30.11.24 – Hl. Andreas, Apostel

10.30 **Todtnau:** Tauffeier
18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse (F) mit Segnung der Adventskränze und Begrüßung der Erstkommunikanten für: Jahrtag Elisabeth Brender; Jahrtag Reinhold Wohlgut und Angehörige der Familien Wohlgut und Kumpf; Gisela Schwörer

Sonntag, 01.12.24 – Erster Adventssonntag / Beginn des neuen Kirchenjahres (Lesejahr C)

08.30 **Wieden:** Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze und Begrüßung der Erstkommunikanten für: Peter Behringer
10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze und Begrüßung der Erstkommunikanten
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F) mit Segnung der Adventskränze mit Kinderkirche im Pfarrsaal und Verabschiedung von Ministranten und Ministranten-Verantwortlichen (in den Anliegen der Pfarreien)
17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der ital. Gemeinde

Montag, 02.12.24 – Hl. Luzius

17.00 **Todtnau:** Bibelgespräch im Besprechungszimmer Pfarrhaus
17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 03.12.24 – Hl. Franz Xaver

09.30 **Schönau:** Hl. Messe für: Jahrtag Jürgen Stähle
14.00 **Todtnau:** Adventsfeier „Spätsommer“ im Pfarrsaal
14.30 **Schönau:** Seniorennachmittag im Pfarrsaal
16.00 **Schönau:** Erstbeichte der Erstkommunionkinder aus Schönau
17.00 **Schönau:** Erstbeichte der Erstkommunionkinder aus Aitern
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F) für: Barbara Glaisner und verstorbene Angehörige; Ottilie, Johannes und Manfred Freier

Mittwoch, 04.12.24 – Hl. Barbara

06.00 **Schönau:** Frühgebet mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal
16.00 **Todtnau:** Erstbeichte der Erstkommunionkinder aus Todtnau
19.00 **Schönenberg:** Hl. Messe (F) für: 3. Gedenken Hedwig Schelshorn; 2. Gedenken Ludwig Steinebrunner; 2. Gedenken Norbert Steinebrunner; 2. Gedenken Peter Held; für Verstorbene der Familien Steinebrunner und Drossler; Irma Pfefferle
19.00 **Präg:** Hl. Messe für: Hans, Peter und Bernhard Behringer; Helga Böhler

Donnerstag, 05.12.24 – Priesterdonnerstag

16.00 **Todtnauberg:** Erstbeichte der Erstkommunionkinder aus Todtnauberg
17.00 **Schönau:** Gebet um geistliche Berufe
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung für: Margarete Behringer; Erich Baldesweiler; Anna Gutmann; Jahrtag Bernhard Strohmeier und verstorbene Angehörige
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Roratemesse für: Jahrtag Rudi Behringer und Hilde Schreiber; Karl und Helmut Strohmeier; Anita Strohmeier und Peter Wünsch

Freitag, 06.12.24 – Hl. Nikolaus, Bischof von Myra / Herz-Jesu-Freitag

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE

- 06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)
 16.00 **Wieden:** Erstbeichte der
 Erstkommunionkinder aus Wieden
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 für: 3. Gedenken Inge Stiegeler; Dietmar
 Wischniewski gestiftet von den Schulkameraden;
 Jahrtag Julia Böhler und verstorbene
 Angehörige; Jahrtag Anna Held; Verstorbene der
 Familien Karle und Marx

Samstag, 07.12.24 – Hl. Ambrosius

- 08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
mit Begrüßung der Erstkommunikanten
 für: Seelenamt Elisabeth Erni; Jahrtag Cäcilia
 Kenk und verstorbene Angehörige; Jahrtag
 Benno Bernauer; Jahrtag Hubert Hinteregger;
 Karolina Wissler; Josef Bongarts;
 Fritz Wilkemann

Sonntag, 08.12.24 – Zweiter Adventssonntag

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
 für: Schwester Adeline Asal; Jahrtag Dorothea
 Asal
 10.00 **Geschwend:** Hl. Messe (F)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 17.00 **Todtnau:** Ökumenischer Gottesdienst
 zum Gedenktag verstorbener Kinder
 in der evangl. Kirche
 17.00 **Todtnauberg:** Konzert in der Kirche mit
 der Bläsergruppe Rheinklang
 (siehe auch Rubrik „Todtnauberg“)
 17.00 **Schönau:** Adventskonzert
 des Handharmonikaclub Schönau in der Kirche
 17.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 8. Dezember 2024 in Geschwend das Kind **Hanna** (Eltern: Anja und Marcel Fritz, Prag)
 Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!



St. Nikolausstatue am Hochaltar in Aftersteg

Adventszeit

Mit dem Advent haben wir das neue Kirchenjahr begonnen. Wir sind jetzt im Lesejahr C, das bedeutet, dass an den Sonntagen fast immer ein Abschnitt aus dem Lukasevangelium verkündet wird. Die Adventszeit ist wie die Fastenzeit eine „stille Zeit“. Die Orgel wird zurückhaltend gebraucht, der Altarschmuck ist sehr dezent, der weihnachtliche Festschmuck soll nicht vorweggenommen

werden. Der Priester trägt die violette Bußfarbe. Empfehlenswert ist es, wenn man auch im privaten und familiären Bereich den Advent wirklich als Vorbereitungszeit gestaltet. Wer es fertigbringt, nicht im Advent schon alles vorwegzunehmen, was eigentlich zu Weihnachten gehört, der wird sich dann an Weihnachten auch wirklich von Herzen freuen können.

Roratemessen im Advent

Kein elektrisches Licht, sondern nur der warme Schein vieler Kerzen erleuchtet die Kirchen. Auch bei uns werden in der Adventszeit sog. „Roratemessen“ gefeiert. Sie stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes empfangen hat. Der Ruf „Rorate coeli desuper“ („Tauet, ihr Himmel, von oben“) aus dem Buch Jesaja drückt die Sehnsucht des Volkes Gottes aus, das die Ankunft des Herrn in Herrlichkeit erwartet, und bezeichnet insofern den Sinn der Adventszeit als eine Zeit der Vorbereitung auf das Kommen des Herrn. Es ist ein Warten in der Dunkelheit auf das aufbrechende Licht Gottes in Jesus Christus, ein bewusster Gegensatz zum lichtüberfluteten Treiben in den Städten und Kaufhäusern. Es ergeht herzliche Einladung an Erwachsene und Kinder.

Begrüßung der Erstkommunikanten

Längst hat für die 35 Kinder aus unserer Seelsorgeeinheit die Vorbereitung auf den Weißen Sonntag begonnen, und zwar mit dem Beichtunterricht. In der ersten Adventswoche gehen sie dann zur Erstbeichte. In den Sonntagsmessen zum ersten bzw. zum zweiten Advent werden die Erstkommunikanten begrüßt. Ab diesem Zeitpunkt ist für jedes Kind in der Kirche eine namentlich gekennzeichnete Kerze aufgestellt, die dann bei jedem Kirchenbesuch von dem betreffenden Kommunionkind selbst angezündet werden soll.

Andacht im Advent

Am Mittwoch, 11. Dezember 2024, findet um 19.00 Uhr in der Kapelle St. Apollonia in Utzenfeld eine adventliche Andacht mit ansprechenden Texten und Gesängen statt. Dazu ergeht herzliche Einladung.



Weihnachtskarten

Am Schriftenstand der Pfarrkirchen in Schönau und Todtnau werden ab dem 1. Advent wieder Weihnachtskarten mit religiösen Motiven aus unseren Kirchen angeboten.



Maria Himmelfahrt, Schönau

Gebet um geistliche Berufe

Wir laden am 5. Dezember 2024 zum (Rosenkranz-)gebet um geistliche Berufe. Getreu dem Wort Jesu „Bitte den Herrn um Arbeiter für seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei Seelsorgeeinheit hervorgegangen sind.

Ministrentenplan:

Fr. 29.11.24: Nicolas, Manuel, Simon, Yves
 So. 01.12.24: Gruppe B
 Mi. 04.12.24: Rosalie, Laura V. (Schönenberg)
 Fr. 06.12.24: Franziska, Kitty, Kim, Romy,
 Felicitas, Laura V.
 So. 08.12.24: Gruppe C

Dachsanierung Pfarrhaus

Aufgrund der Dachsanierung ist ab sofort der Zugang zu Kindergarten und Pfarrsaal nur noch über die Luisenstraße möglich. Dies gilt bis auf Weiteres. Das Pfarrhaus ist weiterhin seitens Talstraße zugänglich.

Seniorenachmittag

Am **Dienstag, 3. Dezember 2024**, findet der nächste Seniorenachmittag **von 14.30 bis 17.00 Uhr** im katholischen Pfarrsaal statt. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen stimmen wir uns auf die Adventszeit ein, und vielleicht stattet uns der Nikolaus noch einen Besuch ab!

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher!

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr

Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt.

Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

So. 01.12.24: Jonas, Tobia, Emilia, Carolin
 Sa. 07.12.24: Emilie, Samira, Mia, Jonas, Tobias,
 Lukas

Einladung zur Kinderkirche am 1. Advent

Am **Sonntag, den 1. Dezember 2024 um 10.00 Uhr** wollen wir gemeinsam mit euch im Pfarrheim Kinderkirche feiern. Wir wollen mit euch beten, singen und die 1. Kerze im Advent anzünden. Wir laden alle Kinder recht herzlich ein und freuen uns auf euch.

Kinder- und Familienausschuss

Adventszeit ist Fröhschichtzeit

Unter dem Motto „Aufbrechen und Ankommen“ stimmen wir uns mit Gebeten, Texten und Liedern auf Weihnachten ein. Herzlich eingeladen sind alle. Wir freuen uns auf

altbekannte wie auch auf neue Teilnehmende. Wir beginnen am Freitag, den 29. November 24 um 6.00 Uhr im Pfarrheim Todtnau, anschließend frühstücken wir gemeinsam, um dann gestärkt an Leib und Seele in den Tag zu starten.

Weitere Fröhschichten: 13. und 20. Dezember 2024

Parallel dazu bieten wir an, die Fröhschicht als PDF zu bekommen und daheim, in Gedanken verbunden mit der Gruppe, zu beten. Bitte melden Sie sich unter: gp.glaisner@waeldermail.de oder per Telefon 07671/8178 (gerne den AB benutzen). Eine besinnliche Adventszeit wünscht das Fröhschichtteam.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 01.12.24: Gruppe 2
 Do. 05.12.24: Leon K., Mika
 So. 08.12.24: Gruppe 1



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Sa. 30.11.24: Adam, Karlotta, Pauline, Johannes
 Do. 05.12.24: Pauline, Carina

Herzliche Einladung zum Konzert im Advent des Blechbläserquintetts Rheinklang am Sonntag, 8. Dezember 2024 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus, Todtnauberg

Gespielt werden unter anderem Bachs Fuge g-Moll, Alleluja von Mozart und vieles mehr. Ein weiterer Höhepunkt ist die Uraufführung des Quintetts „Gottfried von Bouillon“ von Herwig Hammerl, welches Rheinklang gewidmet wurde.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zu Gunsten des Projektes „Human Aid“ (www.project-human-aid.de) wird gebeten.

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 50 (15.12.24-22.12.24) ist am **Donnerstag, 05.12.24** schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



Herr Pfarrer Helmut Löffler
 Tel. 07673/889-201



„Mittagstisch“



Im Advent könnten wir wieder etwas einüben, das bei manchen von uns mitunter versickert ist: die Quelle des Komplimente-Machens. Damit ist nicht das leere Gerede gemeint, hinter dem nichts steckt, sondern mit einem Wort der Anerkennung den Kern der Sache treffen. Alle die arbeiten, tragen zu unserem Wohlbefinden bei. Ihre Tätigkeit kommt uns zugute. Die meisten geben gern und freundlich und oft weitaus mehr, als sie

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Weiter sagte Jesus zu ihnen: „Bringt man etwa das Licht, um es unter den Scheffel oder unter das Bett zu stellen? Nicht damit es auf dem Leuchter gestellt wird? Denn es ist nicht verborgen, das nicht offenbar wird, und es es nichts geheim, das nicht ans Licht kommt.“ Markus 4, 21-22

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

Mittwoch, 4. Dezember 2024
15.30 Uhr – Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Freitag, 13. Dezember 2024
18.30 Uhr – Gemütliche Weihnachtsfeier: die Weihnachtsgeschichte mit Weihnachtsliedern im Gasthaus Engel

Mittwoch, 25. Dezember 2024
10.30 Uhr – Weihnachtsandacht auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Der Mittagstisch – für jeden ein freundliches Angebot

von Berufs wegen geben müssten. Uns Älteren fällt es manchmal schwer, gerade wenn die Kräfte nachlassen, manches an unserer Befindlichkeit zupft und wir viel von unserer Energie für die Alltagsverrichtungen verbraucht haben, dies einmal in Ruhe zu überdenken und ein nettes Wort zu sagen. Für unsere Befindlichkeit ist niemand verantwortlich. Doch durch ein freundliches Wort können wir jederzeit die Weichen für uns selbst und zu anderen neu stellen.

Viele Dinge gehören scheinbar selbstverständlich zu unserem Leben; sie sind es nicht. Um so dankbarer nehmen wir das in Anspruch, was uns liebevoll angeboten wird. So auch unseren Mittagstisch.

Diese Woche möchten wir uns bei dem gesamten Team vom Dorfgasthaus „das-röble“ in Geschwend ganz herzlich bedanken für den liebevoll gestalteten Mittagstisch. Das Essen war sehr lecker, und wir wurden fürsorglich bedient. Immer

wieder überraschen uns unsere Gastgeber mit Ihrem Ideenreichtum. Lieben Dank euch allen! Unser nächster Mittagstisch ist am

Donnerstag, 5. Dezember 2024
um 12.00 Uhr im Hotel Waldeck
Todtnau (Poche)

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel.468).

Lieben Dank auch allen, die stets einsatzbereit den Fahrdienst übernehmen: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais und Christa Bernauer.

Jeder von uns braucht ein ermutigendes Zeichen, das unseren Weg erhellt und für uns und andere das Heute erträglich macht.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 29. November 2024 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner
E-Mail: totdnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: Ellen Haubrachs www.textkunst-haubrachs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

aktuelles Thema:
EVERYONE
WEIL JEDER EINZELNE
WICHTIG IST

jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15
inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

Komm so wie du bist!

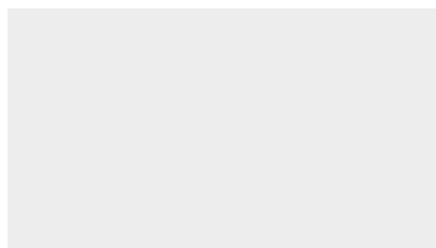
www.netzwerk43.de

Pflegeheimnachrichten

Schulkinder stellen Bilder im Pflegeheim aus – zur Freude aller



Eine wunderbare Kooperation mit den Todtnauer Schulen sowie mit dem Gymnasium Schönau hat in den letzten Wochen im Pflegeheim stattgefunden. Die drei Schulen haben sich bereit erklärt, Bilder ihrer Schüler bei uns im Pflegeheim auszustellen. So freuen sich nun die Bewohner des Wohnbereichs Hasenhorn (Foto rechts, unten) über die Bilder von Schülern der Grundschule Todtnau, die Bewohner des Wohnbereichs Silberberg über die Kunstwerke der Schüler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental und die Bewohner des Wohnbereichs Feldberg (Foto rechts, oben) können jeden Tag die Bilder der Schüler des Gymnasiums Schönau anschauen. Vielen Dank an die Künstler (Foto unten), die sich bereit erklärt haben, dass die Bilder bei uns ausgestellt werden dürfen.



**Spätsommer informiert
Weihnachtsmarkt
in Riquewihr/Elsaß**



SPÄTSOMMER
reizvoll
gemütlich
aktiv

„Zur Weihnachtszeit ist die Stadt lichtdurchflutet und bietet ihren traditionellen Weihnachtsmarkt in einem magischen Rahmen, der den Weihnachtsgeist mit allem verbindet, was das Elsaß so reizvoll macht. Die Straßen sind mit funkelnden Dekorationen geschmückt, die Fassaden und Denkmäler werden beleuchtet, die Geschäfte des Weihnachts-

marktes erwachen zum Leben ...“ So ist es zu lesen in der Marktbeschreibung. Zu diesem vorweihnachtlichen Erlebnis wird eingeladen am **Dienstag, 10. Dezember 2024** Abfahrt ist **um 12.30 Uhr** vom Betriebshof der Firma Heizmann in Todtnau, Fridolin-Wissler-Straße. **Anmeldung bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.**

Adventsnachmittag

Das SPÄTSOMMER-Team lädt herzlich ein zur Adventsfeier im kath. Pfarrsaal in Todtnau am

**Dienstag, 3. Dezember 2024
Beginn: 14.00 Uhr**

Bei einer besinnlichen Meditation können wir zur Ruhe kommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch der Nikolaus wird uns besuchen! Wir freuen uns auf euer Kommen und einen gemütlichen Nachmittag.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

Zudem gibt es einen Verkaufsstand:

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Glaskugeln blasen beim Glasbläser

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

+ Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

Kreuzmattstr. 4

79674 Todtnau-Todtnauberg

**Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung**

Mittwoch + Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
renz Wunderle erzählt die Geschichte
der Todtnauer Bürstenindustrie und die
Entwicklung von der Manufaktur zur
Industrie von 1770 bis heute.

Und nach dem Besuch des Bürstenmu-
seums noch etwas über einen berühmten
Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl
Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwel-
le, gibt es eine separate Ausstellung.

Gruppenführungen sind auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Bergladen Todtnauberg

Kurhausstr. 11

Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

Die Vorratskammer im Berg-
laden mit Selbstbedienungsgel-
de und vielen Köstlichkeiten
ist täglich geöffnet

Büchertauschbörse Todtnau

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr

Ehemalige Bürstenfabrik Wißler

Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau

Der Eingang zur Bücherbörse ist das
große Metalltor. Unkompliziert und un-
bürokratisch: Ihr bringt ein Buch und
nehmt dafür eins mit oder ihr leihst ein-
fach ein Buch aus.

Lust auf Bewegung mit Pilates

**(Body and Arts Science int. Matten-
programm)**

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

Todtnau

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das
von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren
entwickelt wurde. Es ist Training und
Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und
Stabilität und verbessert Beweglichkeit
und Koordination.

Weitere Informationen und Anmeldung
unter pilates-knotenbaum@web.de oder
tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmelde-
schluss am Vortag bis 12.00 Uhr. Weitere
Termine auf Anfrage.

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

**Kartenvorverkauf, Geschenke
& weitere Informationen**

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)**

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: totdtnau@hochschwarzwald.de

In unseren Tourist-Informationen erhal-
ten Sie neben zahlreichen Informationen
zu unserer schönen Ferienregion auch
ReserviX-Karten, Flixbus-Fahrscheine
und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-
Gutscheine.

**Service für unsere Gastgeber
– Veranstaltungen aushängen!**

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
für Veranstaltungen zum Aushang zur
Verfügung.

**Tourist-Informationen
Bergwelt Todtnau**

Todtnau

**Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag jeweils 9.00 - 14.00 Uhr**

Todtnauberg

an der BLACKFORESTLINE

**Montag bis Sonntag
jeweils 10.00 - 15.00 Uhr
oder vereinbaren Sie einen per-
sönlichen Termin mit uns unter
totdtnau@hochschwarzwald.de**

**Telefonisch erreichen Sie die
Tourist-Informationen der
Bergwelt Todtnau unter
+49 (0) 7652 1206 8520**

**Entdecke deine Heimat
Hochschwarzwald
100 Erlebnisse inklusive!**

Ganz gleich, ob du tief in den Wurzeln des Hoch-
schwarzwaldes verankert bist oder hier neu deine
Heimat gefunden hast – die WälderCard öffnet dir
die Tür zu **über 100 Attraktionen, Erlebnissen und
Veranstaltungen**, die du innerhalb von 365 Tagen je-
weils einmal kostenlos erleben kannst. Das Startdatum
legst du bei der Buchung selbst fest.

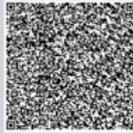
Übrigens: die WälderCard ist auch als **Geschenk-
gutschein** erhältlich!

Weitere Infos: hochschwarzwald.de/waeldercard





Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Samstag, 30.11.2024

11.00 – 18.00 Uhr

Todtnau – Marktplatz

48. Todtnauer Weihnachtsmarkt

Bunt geschmückte Stände, festlicher Lichterglanz erhellt die Straßen, und kulinarische Köstlichkeiten stimmen die BesucherInnen auf die Vorweihnachtszeit in Todtnau ein und laden ein zum entspannten Weihnachtseinkauf.

Von 11.00 bis 18.00 Uhr bieten über 30 weihnachtlich geschmückte Stände traditionelle weihnachtliche Artikel, Kunsthandwerk und vieles mehr an. Der Duft von Punsch und Glühwein weht durch die Straßen, und ein passendes Rahmenprogramm sorgt für Weihnachtsstimmung pur. Auch Weihnachtsshopping kommt nicht zu kurz: Die Todtnauer **Einzelhandelsgeschäfte haben bis 16.00 Uhr** geöffnet (siehe auch Titel dieser Ausgabe)

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 8. Dez. 2024

Samstag, 30.11.2024

20.00 – 22.30 Uhr

Todtnau-Geschwend – Elsberghalle

Jahreskonzert Musikverein Geschwend

Herzliche Einladung zum Jahresabschlusskonzert des Musikvereins Geschwend in der Elsberghalle in Todtnau-Geschwend. Das Konzert ist der musikalische Höhepunkt des Vereinsjahres. Dirigent Dominik Hierholzer hat ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, das einerseits traditionell ist, aber auch die moderne Blasmusik nicht zu kurz kommen lässt. Lass dich überraschen!

Donnerstag, 05.12.2024

10.30 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Besucherzentrum BLACKFORESTLINE

„Atemberaubend erfrischend“ - BLACKFORESTLINE

Hole dir bei einer geführten Tour die Insider-Informationen zum Todtnauer Wasserfall und zur BLACKFORESTLINE. Genieße den atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive und erlebe den Wasserfall hautnah. Tausche dich zum Abschluss bei einem kühlen

Getränk mit Blick auf die Hängebrücke über deine Erlebnisse aus. Gutes Schuhwerk erforderlich. Strecke: ca. 2,5 km, Höhenmeter: 280 Hm, Kostenbeitrag inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE und Abschlussgetränk: 15,00 € pro Person (Erw. ab 15 Jahren) und 12,00 € pro Person (Kind 6-14 Jahren)

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag online unter: hochschwarzwald.de

Sonntag, 08.12.2024

16.00 – 20.00 Uhr

Todtnau-Brandenburg

Dorfweihnacht in Brandenburg

Lass dich auf die Weihnacht einstimmen beim gemütlichen Zusammensein an der Dorfweihnacht in Brandenburg. Ab 16.00 Uhr lädt die Trachtenkapelle Brandenburg zur Dorfweihnacht auf den Brandenberger Dorfplatz mit Glühwein, Punsch, Waffeln und Würstle.



Hochschwarzwälder Stuben-Quiz-Reihe geht 2025 in die zweite Runde

Liebe Bergwelt Todtnauer Vereine, in diesem Jahr geht die Hochschwarzwälder Stuben-Quiz-Reihe in die zweite Runde. Am 10. Januar 2025 um 19.30 Uhr startet das Stuben-Quiz im Hotel Gasthaus Hirschen in Brandenburg. Findet euch als Team zusammen und testet euer Wissen zum Thema „Stubede“, dem Schwarzwald und Bergwelt Todtnau. Der Quiz-Master Roland Walleser wird euch, analog zu einem Pub-Quiz, durch sechs Fragerunden führen. Lasst eure Köpfe rauchen, denn am Ende erhalten das Sieger-Team und weitere Platzierungen einen attraktiven Preis. Ein Team kann aus maximal 4 Personen bestehen. Ihr möchtet beim Breitnauer Stuben-Quiz teilnehmen? Meldet euch gleich mit eurem Team-Namen und eurer Gruppengröße an!

Die Startgebühr in Höhe von 3,00 € kann nur bar bezahlt werden.

Anmeldung in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald, unter info@hochschwarzwald.de oder unter 07652 / 1206-0.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Räum- und Streupflicht – Streupflicht-Satzung

Zur bevorstehenden Winterzeit möchten wir nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Es gelten die nachfolgenden Regelungen in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung):

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

(2) Für Grundstücke der Stadt, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei städtischen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).

(3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 01 Metern.

(3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

(4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.

(5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

(7) Entsprechende Flächen von Fußgängerbereichen sind an deren Rande liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz,

Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

(2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.

(3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sind in der Regel mindestens auf 1 (einen) Meter Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 (einem) Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst ►

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Räum- und Streupflicht – Streupflicht-Satzung

gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

(4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach

diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere

1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,

2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den

Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt, 3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 2,50 € und höchstens 500 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250 € geahndet werden.

Bürgermeisteramt:

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Arbeitseinsatz der Jahrgangsstufe 9 am Hasenhorn



Ausgestattet mit Astscheren und diversem anderem Schneidewerk befreiten die Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental den Hang des Hasenhorns von kleinwüchsigen Hecken und Sträuchern, dem sogenannten „Hurst“. Das war eine ganz schön anstrengende Arbeit, aber mit großem Einsatz und Eifer konnte das Gelände in mehreren Stunden abgearbeitet werden.



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Englisches White Horse Theater begeistert mit der Aufführung von „Maid Marian“

Im November war das White Horse Theater zu Gast an der GMS Oberes Wiesental und präsentierte den Schülerinnen und Schülern der Stufen 6 und 7 das Stück „Maid Marian“. Die Auf-

führung fand in der Mehrzweckhalle in Schönau statt.

Das Stück stellt Maid Marian, Robin Hoods schlagfertige und mutige Freundin, in den Mittelpunkt. Es erzählt, wie sie mit Verstand und Einfallsreichtum den Sheriff von Nottingham austrickst, Robin Hood unterstützt und die Merry Men rettet. Die Aufführung war in klarer englischer Sprache gehalten, die für die jungen Englischlernenden gut verständlich war. Besonders hervorzuheben war die aktive Einbindung des Publikums. Einige Schülerinnen und Schüler übernahmen kleinere Rollen auf der

Bühne, während die Schauspielenden auch direkt ins Publikum gingen und es in die Handlung einbezogen.

Nach der Vorstellung hatte die Schülerschaft Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die Schauspielerinnen und Schauspieler nahmen sich dafür Zeit und beantworteten die Fragen offen und freundlich. Insgesamt bot der Besuch des White Horse Theaters eine unterhaltsame und lehrreiche Erfahrung, die den Schülerinnen und Schülern auf spielerische Weise die englische Sprache näherbrachte. Ein besonderer Dank geht an den Förderverein der GMS Oberes Wiesental, der durch seinen Zuschuss auch in diesem Jahr die Aufführung des englischen Theaters ermöglicht hat.



Stadt Todtnau

Jahresabschlussfeier der städtischen Bediensteten mit Ehrungen von Mitarbeitenden

Am vergangenen Freitag fand die traditionelle Jahresabschlussfeier der städtischen Bediensteten in der kleinen Turnhalle in Todtnau statt, in deren Rahmen im Beisein der Kolleginnen und Kollegen sowie des Gemeinderats die Dienstjubilare geehrt und künftige Ruheständler verabschiedet wurden. Der Einladung sind wie in den vergangenen Jahren zahlreiche Mitarbeitende der Stadt Todtnau aus allen Abteilungen gefolgt.

Bürgermeister Oliver Fiedel führte nun schon das zweite Mal durch den Abend und durch das kommunalpolitische Geschehen des letzten Jahres. Nicht nur die erneuerbaren Energien in Form von Windkraftanlagen beschäftigen derzeit die öffentlichen Gremien, sondern auch die bevorstehende Verlagerung der Feuerwehr an den Busbahnhof, die Erweiterung der Schulmensa sowie der hoffentlich bald erfolgende Spatenstich für das Biosphärenbesucherzentrum Schwarzwald durch das Land Baden-Württemberg im Rathausumfeld.

Auch dieses Jahr wurden wieder Mitarbeitende für ihre langjährige Treue zum öffentlichen Dienst geehrt sowie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst wurde **Annette Nann**, Kinderpflegerin im Kiga

Schlechttau, geehrt. Anette Nann hat sich immer voll und mit ganzem Herzen in den Dienst des Kindergartens gestellt. Wir freuen uns auf viele weitere Dienstjahre.

Auch Bauamtsleiter **Klaus Merz** wurde für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt. Nach zunächst handwerklicher Ausbildung und Weiterbildung zum Bautechniker ist Klaus Merz 2000 in den Dienst der Stadt Todtnau eingetreten, seit 2016 hat er die Leitungsfunktion des Stadtbauamts übernommen.

Ebenfalls im Jahr 2000 ist **Joachim Ritter** als Stadtarbeiter beim städtischen Bauhof in den öffentlichen Dienst eingetreten. Er unterstützt das Bauhofteam als gelernter Maurer. Aufmerksame Leser werden feststellen, dass von 2000 bis 2024 noch keine 25 Jahre vergangen sind. Sowohl Klaus Merz als auch Joachim Ritter wurde die Wehrdienstzeit als Beschäftigungszeit im öffentlichen Dienst angerechnet.

Monika Schnee, Küchenhilfe im Pflegeheim Todtnau, wurde nach 25 Jahren im Dienste der Stadt in den Ruhestand verabschiedet.

Roswitha Behringer, Hauswirtschaftliche Hilfe im Pflegeheim Todtnau wurde ebenfalls verabschiedet. Sie beendete ihre Tätigkeit bei der Stadt Todtnau nach 12 Beschäftigungsjahren.

Mit **Marita Steinebrunner** wurde auch



die ehemalige Leiterin des Pflegeheims in den Ruhestand verabschiedet. Nach dem sie bereits 2022 in die Ruhephase der Altersteilzeit eingetreten war, ist nun der offizielle Rentenbeginn eingetreten. Marita Steinebrunner hat das Pflegeheim der Stadt Todtnau ab 2009 geleitet und viele Herausforderungen begleitet. Neben ihrem steten Streben nach fachlicher Kompetenz, was sich durch zahlreiche Weiterbildungen zeigt, war Frau Steinebrunner auch in ihrer Freizeit mit sozialen und ehrenamtlichen Aufgaben gut ausgelastet. Wir bedanken uns auch bei Marita Steinebrunner für ihre langjährige Unterstützung und wünschen allen „Ruheständlern“ viel Gesundheit und eine gute Zeit.

Ein besonderer Dank gilt auch dem langjährigen ehemaligen Personalratsvorsitzenden **Mario Bernauer**, der bei der letzten Personalratswahl im Sommer 2024 nicht mehr für ein Amt in der Personalvertretung kandidiert hatte. Mario Bernauer hat in den 14 Jahren im Personalrat der Stadt Todtnau sehr viele Personalwechsel, Ausarbeitungen von Dienstanweisungen und Jahresabschlussfeiern begleitet. Für seine lange ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzender des Personalrats der Stadt Todtnau im Namen der ganzen Belegschaft ein vergelt's Gott!



v.l.n.r.: Bürgermeister Oliver Fiedel, Marita Steinebrunner, Mario Bernauer, Monika Schnee, Klaus Merz, Annette Nann, auf dem Foto fehlen Roswitha Behringer und Joachim Ritter

Todtnauer Nachrichten

Forstbezirk Todtnau

Bearbeitung von Schadholzflächen

Der Klimawandel führte in den letzten Jahren zu einem starken Anstieg von stehendem und liegendem Totholz in den Wäldern. Abgestorbene Bäume werden mit fortschreitendem Zerfall immer brüchiger und instabiler und stellen damit eine erhebliche Gefahr für die Bewirtschafter dar. Je nach Witterung z. B. bei Wind oder Schneeanhang steigt diese Gefährdung noch weiter.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat daher die Broschüre „Infoblatt

Schadholz – Arbeiten und Betreten von Schadholzflächen“ veröffentlicht, die Waldbewirtschaftern als Entscheidungshilfe zur Verfügung steht. Sie finden das Infoblatt auf der Internetseite der SVLFG unter <https://www.svlfg.de/schadholzeinschlag>

Waldbesitzende sollten im Zweifelsfall mit dem zuständigen Förster oder einem Forstunternehmen in Kontakt treten, um anfallende Tätigkeiten professionell durchführen zu lassen.



Klimageschädigte Bestände mit hohen Totholzanteilen stellen eine erhebliche Gefahr für die Arbeitssicherheit dar (Bild: Landesforstverwaltung BW)

Schwarzwaldverein

Am 10. November 2024 startete der Schwarzwaldverein Todtnau in drei unterschiedlichen Kategorien zu einer Wanderung – mit einem gemeinsamen Ziel. Die erste Gruppe wanderte von Todtnau über den Feldbergpfad nach Brandenburg, über den Geißenpfad zu den Fahler Wasserfällen bis zur Todtnauer Hütte. Ab hier gesellte sich die zweite Wandergruppe dazu, und wir wanderten gemeinsam den Feldbergsteig. Über schmale, wurzelige Pfade ging es zur Zastlerhütte und weiter zur

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V.

Getrennt und doch gemeinsam unterwegs mit dem Schwarzwaldverein Todtnau

Baldenweger Hütte, vorbei am 300 Jahre alten Raimartihof zum Feldsee. Nach einer Pause umrundeten wir den Feldsee und stiegen über den Bannwald auf dem Karl-Egon-Weg hinauf zum Haus der Natur. Weiter zum Bismarckturm über den Grüblesattel zum Feldberggipfel. Von hier ging es abwärts zur Wilhelmer Hütte.

Die dritte Gruppe hatte sich ebenfalls, etwas später, an der Todtnauer Hütte getroffen, machte eine angenehme Wanderung über die Höhen des Feldbergs und

genoss das herrliche Herbstwetter und die angenehmen Temperaturen, während im Tal der dicke Nebel lag. Fast zeitgleich traf man sich an der Wilhelmer Hütte, und wir konnten uns bei Haxen, Knödeln und Sauerkraut stärken, bevor alle zusammen bei Sternenhimmel mit Stirnlampen zurück zum Wanderparkplatz wanderten.



Strahlendes Wetter, strahlende Gesichter: Gruppenbild mit Hund ... ob er wohl auch eine Haxe bekommen hat?

DRK Ortsverein Todtnau Generalversammlung – Ortsverein Todtnau auf gesunden Säulen

An der jüngsten Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Todtnau im Gasthaus Lamm in Schlechnau freute sich der stellv. Kreisgeschäftsführer des DRK Kreisverbands Lörrach, Simon Redling, über die drei intakten Säulen (Jugendrotkreuz, Bereitschaft und Sozialdienst) des Ortsvereins. Dies bestätigten auch die Berichte der Abteilungen. Der erste Vorsitzende, Dominik Kaiser, hielt einen kleinen Rückblick über das Jahr 2023. So konnte z. B. Anfang des Jahres die Corona-Teststation endgültig geschlossen werden. Auch konnte die vor Jahrzehnten eingestellte Altkleidersammlung wieder neu belebt werden. Dominik Kaiser bedankte sich bei allen Helfern für die geleistete Arbeit.

Das **Jugendrotkreuz** erfreute sich auch weiterhin großer Beliebtheit. Neben den Freizeitaktivitäten wie z. B. Ausflüge wurde den Mitgliedern auch die Erste Hilfe auf spielerische Weise nähergebracht. Unter der Leitung von Sarah Walter und Melanie Kaiser wachse die Mitgliederzahl stetig.

In der **Bereitschaft** gab es 2023 einen Führungswechsel. Wolfgang Geis gab sein Amt als Bereitschaftsleiter nach 29 Jahren an Sascha Kaiser ab. Neben den Dienstabenden und den Sanitätsdiensten wurden die Helfer der Ortsgruppe zu 47 Notfalleinsätzen alarmiert. Diese sind immer unvorhergesehen und eine Mehrbelastung für alle Helfer. Weiterhin

wurde die Gruppe zu einem Vollbrand in Muggenbrunn zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr alarmiert. Eine außergewöhnliche Einsatzlage gab es in Steinen. Hier wurde die Bereitschaft zur Errichtung einer Notunterkunft hinzugeholt. Die Bereitschaft bestand 2023 aus 15 Mitgliedern.

Im **Sozialdienst** wurden die Gymnastikstunden und der Mittagstisch von den älteren MitbürgerInnen sehr gerne angenommen. Die Gymnastikstunden unter der Leitung von Elisabeth Maier, Claudia Muhlke und Ursula Büche konnten in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Sie sind bei den Senioren sehr beliebt. Elisabeth Maier konnte im vergangenen Jahr ihre Ausbildung zur Yogalehrerin abschließen. Der Mittagstisch unter der Leitung von Sophia Bauer ist ein sehr beliebter Treffpunkt. In den wöchentlich abwechselnden Gaststätten wurde zusammen gegessen, gesungen und gelacht. Die Teilnehmerzahl lag zwischen 35 und 40 Personen. Das Küchenteam konnte 2023 an den Blutspendeterminen die Spender wieder mit einer köstlichen Mahlzeit verwöhnen.

Ehrungen

Für 5 Jahre konnte **Alexandra Kaiser** von Simon Redling und Dominik Kaiser geehrt werden. Seit ihrem Eintritt in das DRK ist sie in der Vorstandschaft

als Schriftführerin tätig. Simon Redling übergab ihr die Auszeichnungsspanne für 5 Jahre vom Kreisverband und bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Wolfgang Geis konnte für 40 Jahre Mitgliedschaft im DRK das Treuedienstabzeichen und die Ehrennadel in Gold sowie die Auszeichnungsspanne vom Kreisverband von Simon Redling entgegennehmen. Dominik Kaiser übergab ihm einen Geschenkkorb vom Ortsverein. Er kam als Jugendvertreter in die Vorstandschaft und ist seither ununterbrochen dort auch tätig. Er war 29 Jahre Bereitschaftsleiter, 13 Jahre erster Vorsitzender und ist seit 5 Jahren zweiter Vorsitzender. Seit 2010 ist er Ausbilder in der Ersten Hilfe und seit 9 Jahren betreut er die Schulsanitäter der GMS Oberes Wiesental. Vor 5 Jahren übernahm er den Posten als Sozialdienstleiter.

Bürgermeister Oliver Fiedel bedankte sich für die geleistete Arbeit und gratulierte den Geehrten. Es wäre in einer Notlage für die Betroffenen immer ein beruhigendes Gefühl, wenn eine bekannte Stimme und ein vertrautes Gesicht neben einem ist, so Oliver Fiedel. Die anwesenden Gastvereine, die Freiwillige Feuerwehr Todtnau sowie die benachbarten DRK Ortsvereine Schönau und Zell gratulierten den Geehrten und bedankten sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit.



Alexandra Kaiser und Wolfgang Geis (vorne) wurden von Simon Redling vom Kreisverband (hinten rechts) und von Dominik Kaiser vom Ortsverein (hinten links) geehrt



Montfort-Realschule Zell Tag der offenen Tür heute

Am heutigen **Freitag, 29. November 2024** findet an der Montfort-Realschule in Zell i. W. ein Tag der offenen Tür statt. Von **15.00 bis 18.00 Uhr** halten wir für die Besucherinnen und Besucher unter dem Motto „Im Winterzauber“ interessante Angebote bereit: Bewegtes Gehirnjogging, Forscherzentrum Naturwissenschaften, Werken, MORZ-sportlich, Rallye durch die MORZ, einen Wintermarkt und dazu passend ein winterliches Catering. Schauen Sie vorbei!



Todtnauer Nachrichten

Herbsttransport & Stand am Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Herbsttransport fand vom 12. bis 19. Oktober 2024 statt. Es wurden u. a. Lebensmittel, Winterschuhe, Hygieneartikel, Gehhilfen und Rollstühle, Inkontinenz- und Pflegeartikel sowie Winterkleidung nach Piatra Neamt transportiert. Eine besondere Freude konnten wir dort den Bewohnern ei-

Trachtengruppe Todtnauberg e.V.

„Heiraten könnte so einfach sein“ begeistert Besucher

Im Rahmen des „Berger Obe“ konnten wir am letzten Samstag den vollbesetzten Pfarrsaal mit dem Zweiakter „Heiraten könnte so einfach sein“ von Carsten Schreiner begeistern. Die Vorstellung folgte den Berichten des Gemeindefortschritts, der Leiterin des Kindergartens St. Jakobus und der Ehrung der Ministranten.

Mit Regisseur Hansgeorg Bergmann und Souffleuse Daniela Halblitzel haben wir in den letzten Wochen mit viel Freude geprobt. Das Stück erzählt die

nes staatlichen Pflegeheimes in machen, indem wir vom Pflegeheim Todtnau gespendete Pflegebetten überbrachten. Aufgrund einer neuen EU-Verordnung dürfen derzeit gebrauchte Kleidungsstücke nur unter bestimmten Voraussetzungen überführt werden. Bis zur Klärung der Umsetzung können deshalb bis

auf Weiteres leider keine Kleiderspenden entgegengenommen werden.

Auch dieses Jahr wird sich unser Verein mit einem **Stand am Todtnauer Weihnachtsmarkt** (siehe Titel) präsentieren. Angeboten werden Apfelkuchle, Kartoffelsuppe und Glühwein. Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen.

HILFE FÜR
OSTEUROPA
Todtnau - Seelscheid



Geschichte von Thomas (gespielt von Sandro Schneider) und Susanne (Jessica Mühl), die auf ihre Hochzeit warten. Am Vorabend feierte Thomas mit seinem besten Freund Chris (Julian Kaiser) seinen Junggesellenabschied. Während das Brautpaar auf die Anreise der Verwandten wartet, treffen zwei Welten aufeinander: die bodenständige Bauersfamilie Müller (Saskia Rees & Georg Mühl) und die Jetset-Eltern von Susanne (Luisa Harenberg & Heribert Wunderle).

Ein Höhepunkt des Abends war das

überraschende Aufeinandertreffen von Thomas' Opa (Reindi Brender) und Susannes Oma (Karola Mühl), die beim Knutschen in der Küche erwischt wurden. Am Ende wurde nicht nur die Hochzeit von Thomas und Susanne, sondern auch eine Doppelhochzeit gefeiert.

Dieser gelungene Abend wird allen lange in Erinnerung bleiben und die Trachtengruppe freut sich schon heute, wenn sie beim nächsten „Berger Obe“ wieder ein Theaterstück aufführen kann.



Dem Ensemble ist die große Spielfreude deutlich anzusehen, der nächste „Berger Obe“ kommt bestimmt!

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Sieben erfolgreiche Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen bei ZAHORANSKY

Bei der Firma ZAHORANSKY haben sieben Studierende ihre duale Ausbildung abgeschlossen und dürfen nun den akademischen Titel Bachelor tragen. Dies würdigt den erfolgreichen Abschluss eines anspruchsvollen dualen Studiums, das in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen und der Dualen Hochschule in Lörrach absolviert wurde.

Ein duales Studium kombiniert die praxisorientierte Ausbildung im Unter-

nehmen mit akademischer Theorie an der Hochschule. Während des Studiums wechseln sich theoretische und praktische Phasen ab, sodass die Studierenden von Anfang an praxisnahe Erfahrungen sammeln können. Diese enge Verzahnung von Theorie und Praxis macht das duale Studium besonders attraktiv für Studierende und Arbeitgeber gleichermaßen, da die Absolventinnen und Absolventen hervorragend für die weitere Arbeit in der Firma bzw. auf den

Arbeitsmarkt vorbereitet sind. Die Absolventinnen und Absolventen belegten Studiengänge in verschiedenen Fachbereichen. Hier eine Übersicht des erfolgreichen Abschlussjahrgangs bei ZAHORANSKY:

Wirtschaftsingenieurwesen:

Maria Griesbaum und Jana Straub

Maschinenbau:

Konstantin Bernauer und Lukas Schmeller

IT-Informatik: Timo Winkler

Elektrotechnik

Marius Kiefer und Philipp Uehlin



In feierlichem Rahmen werden bei der Abschlusszeremonie der Dualen Hochschule Lörrach am 30. November 2024 die Bachelorurkunden überreicht.

Das Studium an der Dualen Hochschule, insbesondere im technischen Bereich, eröffnet den Studierenden hervorragende Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung und bringt gleichzeitig wertvolle Impulse und frisches Know-how für ZAHORANSKY sowie den Arbeitsmarkt.

Die Firma ZAHORANSKY gratuliert den Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünscht ihnen auf ihren weiteren Wegen alles Gute.

(Artikel geschrieben von Lukas Kunz, kaufmännischer Auszubildender im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 30.11.24	14:20 Uhr	HSV Schopfheim	B-Jugend männlich	Friedrich-Ebert-Sporthalle
So., 01.12.24	13:00 Uhr	HSG Freiburg II	C-Jugend weiblich	Gerhard-Graf-Halle
So., 01.12.24	14:35 Uhr	SG Maulb/Steinen	D-Jugend gemischt	Sporthalle Steinen
So., 01.12.24	16:30 Uhr	HBL Heitersheim II	Herren II	Malteserhalle

Herren I**Wichtigen Heimsieg gesichert!****Herren – SG Könd/Teningen III 31:28**

In einem hart umkämpften und von individuellen Fehlern geprägten Spiel hat sich der TV Todtnau am vergangenen

Samstag einen wichtigen Sieg in der heimischen Halle gesichert.

Der Beginn der Partie zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, in dem der TV Todtnau nach 15 Minuten mit einem

**Damen Bezirksoberrliga****Wichtigen Heimsieg gesichert!****Damen – SG Könd/Teningen 27:11**

Der TV Todtnau hat vor heimischem Publikum eine herausragende Leistung gezeigt und die SG Köndringen/Teningen mit 27:11 (9:4) besiegt. Besonders hervorzuheben ist die starke Performance von Ebra Sahin, die mit 10 Toren mehr als ein Drittel der gesamten Mannschaftstreffer erzielte und damit maßgeblich zum klaren Sieg beitrug.

Von Beginn an war der TV Todtnau die dominante Mannschaft. Bereits in den ersten 15 Minuten legte die Heimmannschaft einen starken Start hin und erspielte sich mit einer schnellen und präzisen Spielweise einen Vorsprung von 5:2. Dank einer soliden Abwehrarbeit und einem kontrollierten Angriff konnte der Vorsprung bis zur Halbzeit auf 9:4 ausgebaut werden. Der TV Todtnau führte zur Pause mit 5 Toren und hatte die Kontrolle über das Spiel.

In der zweiten Halbzeit zeigte der TV Todtnau eine noch entschlosseneren Leistung und setzte sich mit 18 Toren in den zweiten 30 Minuten weiter ab. Besonders beeindruckend war eine Serie von 6 ununterbrochenen Toren gegen Ende

des Spiels, die dem Gegner keine Chance ließen, ins Spiel zurückzukommen. Am Ende stand ein klarer und verdienter 27:11-Sieg auf der Anzeigetafel.

Die Zuschauer in der Todtnauer Halle sahen ein temporeiches und engagiertes Spiel. Der TV Todtnau bleibt damit auf Erfolgskurs und feiert einen verdienten Heimsieg in der Bezirksoberrliga.

Kader: Ebra Sahin (10), Ferhan Sahin (8), Sina Suevo (3), Amelie Thoma (3), Jule Zinner (2), Emilie Dehne (1), Herolinda Hakaj, Annabell Lips, Era Hajra (Tor)



knappen Vorsprung von 2 Toren (8:6) führte. Diese Führung in der ersten Hälfte war maßgeblich auf die herausragende Torwartleistung auf Seiten der Hausherren zurückzuführen. Trotz intensiver Bemühungen konnte die SG Köndringen/Teningen diesen Rückstand bis zur Halbzeit nicht mehr aufholen und ging mit einem 17:14 in die Pause.

In der zweiten Hälfte gelang es den Gastgebern jedoch nicht, weiter davonzuziehen, wodurch den Gästen 10 Minuten vor Ende der Partie der Ausgleich gelang. Von diesem Zeitpunkt an war das Spannungsniveau auf dem Höhepunkt, und beide Mannschaften lieferten sich ein packendes Duell bis in die letzten Minuten. Letztendlich setzte sich der TV Todtnau mit der vermeintlich größten Willensstärke durch und gewann das intensive Spiel mit 31:28. Nach dem Fehlstart zu Beginn der Saison mit drei Niederlagen in Folge, sind die Todtnauer nun seit fünf Spielen ungeschlagen und finden sich völlig verdient auf Platz fünf der Tabelle wieder.

Für unsere Herren 1 geht es nun am 7. Dezember 2024 um 20.00 Uhr auswärts gegen die TG Altdorf, nachdem das Hinspiel knapp mit 25:26 verloren ging. Dort hat man noch eine Rechnung offen und möchte die andauernde Erfolgsserie fortsetzen.

**Handball – weitere Ergebnisse**

B-Jugend männlich – HSV Schopfheim 27:23

C-Jugend männlich – HSG Dreiland 15:18

D-Jugend gemischt – TSV Freib/Zähringen 28:19

C-Jugend weiblich Knappe Auswärtsniederlage

HG Müllh/Neuenburg – C-Jugend weiblich
22:20

Mit einer nahezu vollen Bank fuhr man gespannt zu dem Tabellenersten. Bereits zu Spielbeginn konnten die Gastgeberinnen mit einem 6:2 ihr Können zeigen, allerdings spornte dies unsere Mädels an, sodass es in der 12. Minute 6:5 stand. Die Mädels kämpften sich weiter mit abgefangenen Bällen und mehr Zug zum

Tor zur ersten Führung, sodass man mit 9:11 in die Halbzeit Pause gehen konnte. In der Kabine sprach Trainerin Melanie Thoma hauptsächlich den Angriff an, mehr Power und Elan. Gesagt getan, zu Beginn der 2. Halbzeit konnten dann zwar die Gegnerinnen auf ein 10:12 verkürzen, jedoch konnte man bis zu der 45. Minute in Führung bleiben.



In den letzten fünf Minuten der Partie verspielten es sich die Mädels selbst durch zu hektisches und nervöses Auftreten, daher musste man sich in diesem Spiel mit einem 22:20 geschlagen geben. Kopf hoch Mädels, ihr hab euer Können präsentiert und eine starke Leistung gezeigt. Weiter geht es am Sonntag um 13.00 Uhr bei der HSG Freiburg.



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Skikurs für Kinder von 4 bis 14 Jahren

Auch diese Wintersaison bietet der Skiclub Todtnau 1891 e.V. im Januar wieder einen Skikurs an

3. bis 5. Januar 2025
am Wasenlift, Muggenbrunn
Uhrzeit: 9.00 – 12.00 Uhr

Am ersten Tag treffen wir uns um 8.45 Uhr (Klasseneinteilung / Kursgebühr).

Benötigte Ausrüstung

Ski (Bindung vom Sportfachgeschäft eingestellt), Helm (Pflicht für Kinder), Handschuhe, Skibrille, warme Kleidung

Alle Kinder, die Lust haben „Pizza & Pommes“ zu lernen, wie man liftet oder ggf. schon seine Technik verfeinert, sind herzlich willkommen – wir freuen uns auf eure Anmeldung und drücken die Daumen für genug Schnee. Anmeldung und weitere Informationen findet ihr auf der Homepage: www.ski-club-todtnau.de/Kinderskikurs Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden nach Posteingang vergeben. Aktuelle Informationen vor dem Skikurs findet ihr tagesaktuell auf unserer Homepage. PS: Unser Skikurs ist auch ein tolles Weihnachtsgeschenk!



Alle Spiele wetterbedingt abgesagt

Aufgrund der schneebedeckten Plätze in Todtnau und an anderen Spielorten mussten leider alle Spiele des vergangenen Wochenendes abgesagt werden. Diese werden im Frühjahr nachgeholt.

Vorschau

Samstag, 30. November 2024

13.00 Uhr – C-Jugend
SG Schönau/Todtnau – SG Union Albruck (in Todtnau)

16.30 Uhr – D-Jugend
SG Dinkelberg – SV Todtnau



Herren Erstes Heimspiel

Am Samstag, den 7. Dezember 2024 um 14.00 Uhr bestreitet das Silberberglöwen-Volleyball-Team der Herren des TV Todtnau sein erstes Heimspiel in dieser Saison in der heimischen Silberberghalle! Wir würden uns sehr freuen euch als Zuschauer hierzu begrüßen zu dürfen!

Nachwuchstraining Werde ein Silberberglöwe!

Werde auch DU ein Silberberglöwe! Jeden Mittwoch in der Silberberghalle von 18.30 bis 19.30 Uhr Nachwuchstraining für

- Kinder ab 9 Jahren
- Jugendliche
- Neueinsteiger





Kletterfreunde Todtnau e.V. Saisonabschluss in Freiburg

Nach einem regnerischen Start können wir nun doch auf eine „kletterreiche“ Sommersaison 2024 zurückblicken. Schön, dass ein paar neue „Kletterfreunde“ zum Mittwochsklettern dazugestoßen sind und unseren Verein mit ihrer Art bereichern und uns bei Arbeitseinsätzen tatkräftig unterstützen.

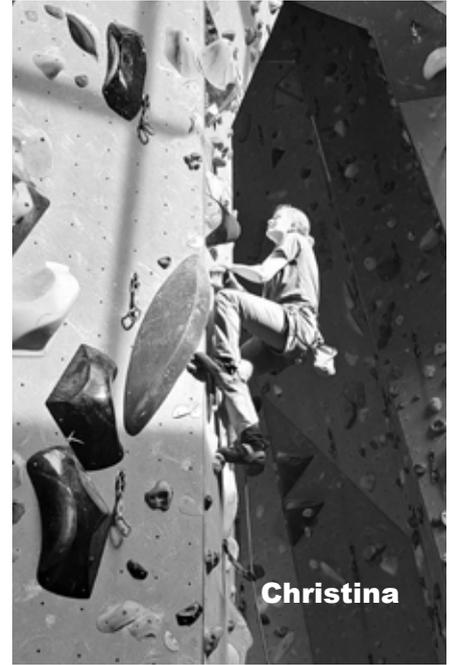
Zum Saisonabschluss am 17. November 2024 trafen sich 18 kleine und große Kletterfreunde in der DAV-Kletterhalle in Freiburg. Die uns bisher unbekannte Kletterhalle überraschte mit zahlreichen langen sowie abwechslungsreichen Touren. Die einen fingen mit einfacheren, kurzen Touren an, während die anderen schon in den Überhängen ihre Griffkraft testeten.

Gestärkt nach einer kurzen Pause griffen alle in der großen Halle noch einmal an, und auch unser „Rollifahrer“ Jürgen schnupperte Höhenluft in 4 Metern Höhe.

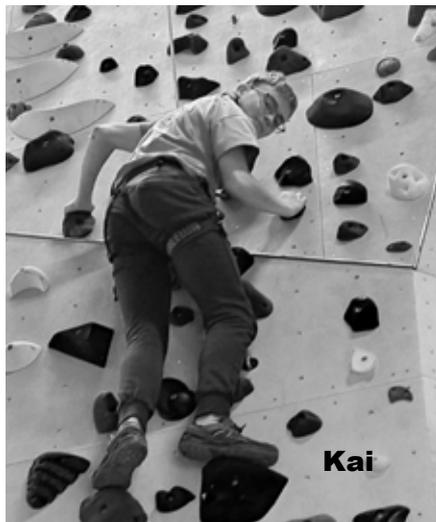
Mit langen Armen und lahmen Fingern ließen wir diesen schönen Tag im Gasthaus Lamm in Schlechttau ausklingen und sind gespannt, was der Winter für uns bereithält.



Anika



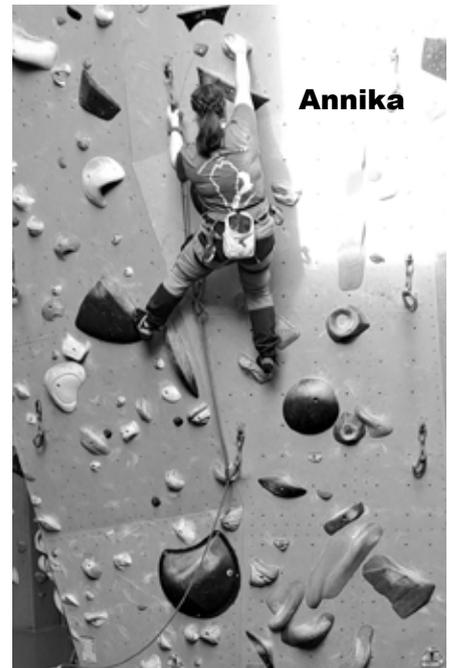
Christina



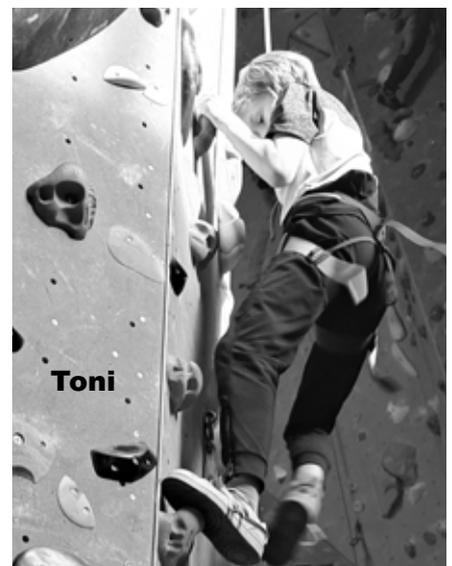
Kai



Jürgen



Annika



Toni

Ski-Club Todtnauberg 1906 e.V. Ehrungen und Rückblicke an der 118. Generalversammlung



In freundschaftlicher Atmosphäre fand kürzlich die Jahresversammlung des SC-Todtnauberg statt, bei der auf eine magere Skisaison, eine erfolgreiche Mountainbikesaison und zahlreiche Helfereinsätze zurückgeblickt werden konnte.

Der 1. Vorsitzender Marc Klingele begrüßte viele Interessierte und blickte auf einen Winter zurück, der nicht das war, was man sich erhofft hatte. Alle geplanten Winterveranstaltungen – wie das beliebte Schneider Gedächtnisrennen, das Wildsaurenrennen, die Grundschul-Skitage sowie die Mitwirkung beim Snow-Volleyball Turnier – konnten aufgrund des fehlenden Schnees nicht stattfinden.

Immerhin konnte Axel Rauch von drei Skitrainings mit der Kindergruppe erzählen.

Snowboardtrainer Fabio Mirandola berichtete von den Trainings und Renn-Events seiner kleinen Boarder-Gruppe. Sie konnten deutlich öfter trainieren und an Renn-Events in Bernau und im Allgäu teilnehmen.

Abteilung Mountainbike

Als die Skifahrer noch vom Schnee träumten, waren die Mountainbiker schon im Trainingslager in Freiburg. Dort trainierten sie schweißtreibend und lernten, wie sie kleinere Reparaturen am Bike selbst vornehmen können. Der Ski-Club bietet MTB-Trainings in drei Alters- und Leistungsklassen an. Die jüngsten Biker im Alter von 4 bis 6 Jahren trainieren ihr Fahrkönnen am Pumptrack und auf den flacheren Wanderwegen, während die nächste Gruppe auf den Wald- und Wurzelwegen um Todtnauberg und auf dem Longhorn Trail trainieren.

Die Race-Gruppe ist dabei schon im ganzen Oberen Wiesental unterwegs und auch am Hasenhorn, wo es ohne Hilfe des Sesselliftes steil bergauf und danach rasant auf der Downhillstrecke bergab geht. Teil der Race-Gruppe sind mittlerweile 13 FahrerInnen, von denen Emily, Josefine, Sarah und seit neuestem auch Jara und Toni am Olympiastützpunkt in Freiburg zusätzliche Trainingseinheiten absolvieren.

Die großartigen Ergebnisse unserer Biker zeugen von hervorragender Arbeit der Trainer und Trainerinnen, die ehrenamtlich viel Zeit investieren. Ganz besonders lobte Sportwart Ingo Huber alle Mountainbikekinder, die mit viel Ehrgeiz und Spaß dabei sind und so gerne und viel trainieren.

Aber auch beim Waffelverkauf auf dem Weihnachtsmarkt an der Hängebrücke

engagierten sich die Bike-Kids und deren Eltern, sodass die Vereinskasse aufgebessert werden konnte.

Arbeitseinsätze und Events

Nachfolgend blickte Marc Klingele auf die zahlreichen Arbeitseinsätze im Frühling und Sommer zurück. So wurde die Hämmerlehütte für das traditionelle Weißwurstessen am Ostermontag herausgeputzt und die Longhornstrecke von Holzverbauungen, Gras und Ästen befreit.

Weitere Höhepunkte in Sachen Vereinsengagement waren das 1. Jubiläum an der Hängebrücke, bei dem Vereinsmitglieder zusammen mit dem Tennisclub Getränke verkauften.

Ehrungen

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder (*im Foto*), die dem Verein bereits über viele Jahre die Treue halten.

25 Jahre Mitgliedschaft: Irene Bötzel, Peter Bötzel, Pirmin Formanski, Martin Rotzinger, Marc Klingele

40 Jahre Mitgliedschaft: Cornelia Schneider, Heiner Aichner

50 Jahre Mitgliedschaft: Andreas Bickel, Andrea Brender, Reinhard Brender, Otto Kufner, Lothar Mühl, Raimund Rotzinger

60 Jahre Mitgliedschaft: Winfried Rotzinger

70 Jahre Mitgliedschaft: Erwin Schubnell und Josef Wissler



Außerdem wie die Jahre zuvor, die Ausrichtung des Ultra Bike Speed Track am 16. Juli, bei dem der Verein mit 35 Helfern aktiv war, um die 350 StarterInnen planmäßig auf die Strecke zu bringen.

Für diese großartige Helferleistung dankte sich der Verein mit einem Fest an der Hämmerlehütte, das für alle Unterstützer eine willkommene Gelegenheit zum Feiern darstellte.

Finanzen

Die finanzielle Lage des Vereins, betreut von Kassierer Manuel Schneider und geprüft von Andreas Bickel und Hans Gelpcke, zeigt ein erfreuliches Plus, was zur einstimmigen Entlastung des Vorstandes führte.

Für **75 Jahre Mitgliedschaft** wurden **Else Strohmeier und Alois Schneider** beglückwünscht, deren Ehrung die Vorstandschaft bei den Geehrten zu Hause vornahm.

Beim Rückblick auf die Leistungen und Aktivitäten der zu Ehrenden, stellte man fest, dass fast die Hälfte von ihnen bereits mehrere Jahre in der Vorstandschaft tätig waren oder noch sind.

Ausblick auf die bevorstehende Saison

Alle Termine und Aktionen der anstehenden Saison sind auf der Homepage des Vereins zu finden.

Wir alle hoffen auf eine schnee- und ereignisreiche Wintersaison und wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Unterstützern alles Gute.

Ski-Zunft Präg e. V. Rückblicke und Ausblicke an der 72. Generalversammlung

Am Samstag, den 9. November 2024 fand unsere 72. Generalversammlung im Gasthaus Hirschen statt. Wir freuten uns über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder und Freunden.

Rückblick

Dieses Jahr konnten vier Mitglieder der Ski-Zunft Präg den EDV Kampfrichterlehrgang besuchen und schlossen die Ausbildung alle mit einem Bestehen der Prüfung ab.

Im Dezember waren dann sieben Rennläufer und einige Trainer und Begleitpersonen im Kaunertal auf dem Gletscher, um ihr erstes Training der Saison zu absolvieren. Leider waren bei uns die Schneeverhältnisse diesen Winter so schlecht, dass kaum ein Renntaining mit den Kindern durchgeführt werden konnte. Umso erleichterter waren wir, dass wir unser geplantes Regiorennen auf dem Feldberg durchführen konnten.

Der Fackellauf an Silvester war sehr gut besucht. Es waren 65 Läufer und mindestens genauso viele Besucher am Gemeindehaus, um das Jahr 2023 bei Glühwein und Punsch ausklingen zu lassen. Wir sind stolz, dass immer so viele Menschen nach Präg kommen und uns beim traditionellen Fackellauf unterstützen.

Über die Frühjahrs- und Sommermonate konnten wir wieder unsere Wanderungen durchführen. Unter anderem eine Muttertags- und Vatertagswande-

rung, die beliebte Hochgebirgs-Wanderung und einiges mehr.

Ebenso nahmen wir wieder am Städtlifest in Todtnau teil. Dort war unser Stand mit Würsten und Calamari wie in jedem Jahr sehr gut besucht.

Unser Grümpeltturnier mussten wir leider wieder aufgrund mangelnder Anmeldungen absagen. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder auf eine rege Beteiligung. Da das Grümpeltturnier leider abgesagt werden musste, hat sich die Vorstandschaft kurzerhand dazu entschlossen, einen Dorfhock zu veranstalten. Auch dieser war gut besucht.

Auch nahm die Vorstandschaft an vielen Sitzungen anderer Vereine teil und besuchte ihre Mitglieder zu runden Geburtstagen sowie Silber- und Goldhochzeiten.

Wie in jedem Jahr konnten wir uns wieder über zahlreiche Helfer an den Rennen freuen. Ohne diese vielen freiwilligen Helfer wäre ein so erfolgreiches Durchführen der Rennen und Feste nicht möglich.

Wahlen

Dieses Jahr standen folgende Positionen zur Wahl, welche von den bisherigen Amtsinhabern wieder weitergeführt werden. Es wurden alle einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an:

2. Vorsitzende – Marita Kiefer; Kassiererin – Ines Wasmer; Schriftführerin – Ramona Lais; Gerätewart – Axel Kiefer; Tourenwart – Ralf Hablitzel; Beisitzerin 1 – Leonie Asal und Beisitzerin 2 – Christina Kiefer.



Ehrungen

15 Jahre Mitgliedschaft: Stefanie Hablitzel, Miriam Lais, Felix Schätzle und Tobias Winkler

25 Jahre Mitgliedschaft: Volker Hupfer, Gudrun Trötschler und Stefan Trötschler

40 Jahre Mitgliedschaft: Horst Gessler, Angelika Hartmann, Erwin Hartmann, Anton Seybold, Rolf Steinebrunner, Martin Thoma, Susanne Winkler

50 Jahre Mitgliedschaft: Walter Baur, Harald Fritz, Karl Kimmig

60 Jahre Mitgliedschaft: Karl Asal, Siegfried Bläsi, Maria Steiert

Besonders gefreut hat es uns, dass wir **Armin Böhler** in diesem Jahr zum **Ehrenmitglied** ernennen konnten. Armin hat die Ski-Zunft Präg über sehr viele Jahre in der Vorstandschaft begleitet und steht uns noch immer mit helfender Hand bei diversen Aktivitäten zur Seite.

Ausblick

Die Veranstaltungen der Ski-Zunft Präg für die kommende Saison sind wie immer auf der Homepage zu finden.

Die Vorstandschaft freut sich auf die kommende Saison, hofft auf ganz viel Schnee, und wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern weiterhin alles Gute.

